

Nachhaltigkeit bedeutet, heute so zu handeln, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder die Chance auf ein erfülltes Leben haben. Das kann nur funktionieren, wenn möglichst viele mitmachen. Deshalb haben **dm-drogerie markt** und die **Deutsche UNESCO-Kommission** unter dem Aufruf „Sei ein Futurist!“ das Projekt 1000 x 1000 ins Leben gerufen. Gemeinsam möchten sie junge Menschen fördern, die mit ihren Zukunftsideen die Welt von morgen mitgestalten möchten.

„Wenn es uns gelingt, dass möglichst viele junge Menschen über das Thema Nachhaltigkeit nachdenken, sind wir einen großen Schritt weiter.“

Erich Harsch, Vorsitzender der dm-Geschäftsführung

Gesucht werden zukunftsweisende Projekte und Ideen. Das können beispielsweise ein Bioschulgarten sein, ein Verein, der kreative Stromsparmuster entwickelt oder eine Gruppe Jugendlicher, die ein Theaterstück zum Leben in einer zukunftsfähigen Gesellschaft aufführt. Es gibt viele Möglichkeiten, die Lebensqualität für sich und andere zu verbessern und damit auch für die Zukunft zu sichern. dm und die Deutsche UNESCO-Kommission fördern 1000 Ideen und Projekte mit je 1000 Euro. Mitmachen und an morgen denken lohnt sich!

Weitere Informationen unter

www.sei-ein-futurist.de

und www.focus-schule.de/nachhaltigkeit

Sei ein FUTURIST!

NACHHALTIGKEIT Heute schon an morgen denken und die Zukunft positiv mitgestalten



MITMACHEN UND 1000 X 1000 EURO GEWINNEN!

GEMEINSAM
Zukunft gestalten



Nachhaltigkeit lernen



■ Bewerben können sich junge Menschen, die mit ihrer Zukunftsidee die Welt von morgen mitgestalten möchten. Die Initiative „Sei ein Futurist“ hilft, sie zu verwirklichen. Die Bewerber können online teilnehmen unter www.sei-ein-futurist.de/Online-Bewerbung oder die Unterlagen ausgedruckt und ausgefüllt in einem der dm-Märkte abgeben. Eine Jury aus Experten von dm und der Deutschen UNESCO-Kommission wählt 1000 Ideen und Projekte aus. Die Bewerbungsfrist endet am 9. April 2009.

GUTE AKTION!

UNTERSTÜTZT VON
FOCUS
SCHULE



Eine Kooperation von dm-drogeriemarkt mit der Deutschen UNESCO-Kommission

